

Über Liebi, Sehnsucht, Sexualität in ere Zit vo Fixer, Sex und AIDS

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): - (1989)

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-799734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

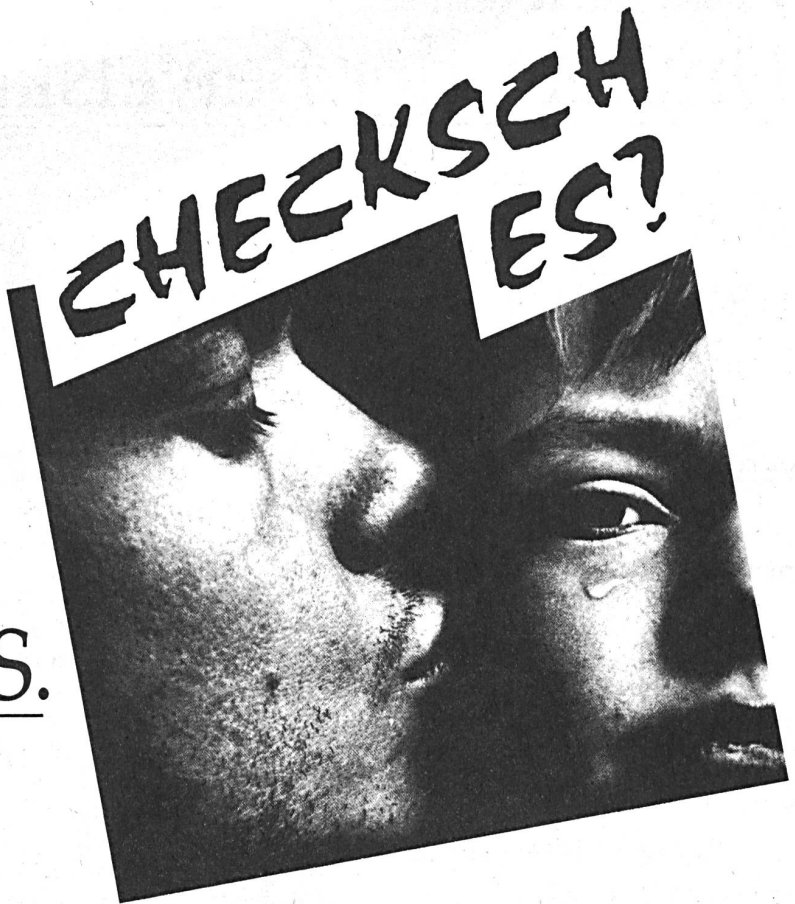
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Über Liebi, Sehnsucht, Sexualität in ere Zit vo Fixer, Sex und AIDS.



Über Liebi, Sehnsucht, Sexualität in ere Zit vo Fixer, Sex und AIDS.

Ratschläge und Informationen zum Sexualverhalten und Drogenkonsum sind für die AIDS-Prävention unbedingt nötig. Jugendliche sind aber nicht nur über den Kopf, über Gebote und Verbote, anzusprechen. Sexualität und der Umgang mit Drogen berühren vor allem den Gefühlsbereich. Die vorliegende Tonbandkassette ist ein Versuch, diesen Bereich im Jugendlichen anzusprechen. Mädchen und Jungen erzählen, berichten, geben eigene Erfahrungen preis; sie selber kommen zu Wort, keine MoralistInnen, keine SchulmeisterInnen. Eingebettet sind die Texte und spontanen Gespräche in Musik: Eigens für diese Kassette spielten die Rockgruppen "IRRTUMBOYS" und "ZÜRI WEST".

Die Musikkassette "Checksch es?" ist kein gewöhnliches Aufklärungsinstrument, ist nicht einfach eine vertonte Aufklärungsbroschüre für Jugendliche. Viel eher soll sie eine Möglichkeit sein, sehr intime und persönliche Bereiche der Person anzusprechen und die Auseinandersetzung mit einer aktuellen gesundheitlichen und sozialen Bedrohung auch auf dieser Ebene zu fördern. Es ist mittlerweile bekannt, dass Ju-

gendliche Informationen, die von Eltern-, Lehrer- oder Behördenhand kommen, mit einer gewissen Skepsis aufnehmen: "Was die Erwachsenen meinen, interessiert uns ohnehin nicht!" Insbesondere bei sehr intimen Themen weigern sich Jugendliche (und nicht nur sie) sich gegenüber Erwachsenen, Eltern und VertreterInnen von Institutionen wie Schule, Kirche und Ärzteschaft zu öffnen. Gerade diese Öffnung zu Sexualitätsfragen und zur Suchthematik sind aber für eine ehrliche und konstruktive Auseinandersetzung mit den Aids-Ansteckungsgefahren notwendig.

Hier findet die Kassette "Checksch es?" ihren Sinn: Sie soll auf informellen Kanälen unter den Jugendlichen zirkulieren, von Gleich zu Gleich oder auf anonymen, nicht durch Scham- oder Autoritätsverhältnisse belasteten Wegen zum Hörer gelangen. Innerhalb der jugendlichen Freundschaften und Gruppen spricht sich's leichter über den Intimbereich als im Schulrahmen oder mit den Eltern. Viele sprachliche Barrieren, die sich sonst den Aufklärungsbemühungen in den Weg stellen, fallen dahin und es besteht eine Sprache, die unmissverständlich als Gemeint auszudrücken vermag.

Diesen Zielsetzungen entsprechend

könnte die Verbreitung der Kassette z.B. folgendermassen gefördert werden:

- Kassette in Schüler-, Lehrlings- und Jugendtreffpunkten sowie in Jugendhäusern und Cafés auflegen, verkaufen oder gratis abgeben. An diesen Orten kann sie z.B. während den Cafeteriazeiten auch abgespielt werden.
- ähnliche Verbreitungskanäle innerhalb der Jugendabteilungen von Sportclubs, Vereinen, Naturschutzgruppen, Discos, Open Airs ...

Checksch es?

Idee und Produktion von Margrit Keller und Ruedi Welten in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen.

Spieldauer 60 Minuten.

Fr. 9.50. ISBN 3 7152 0177 0.

Fr. 1.— jeder verkauften Kassette ist für die Stiftung AIDS & KIND bestimmt! Erhältlich in allen Buchhandlungen und Schallplattenläden. ■